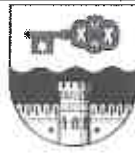


Ausschuss für Bauen, Wege,
Natur- und Umweltschutz (BUA)



Protokoll über die Sitzung des Ausschusses

**am Dienstag dem 17.02.2015
im Sitzungszimmer des Amtes
Beginn 19.30 Uhr, Ende 21:30 Uhr**

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

GV S. Tenambergen
GV B. Baumgardt
GV O. Schulz
wB R. Bornmann
wB M. Höwe
wB D. Simon (Protokoll)

Entschuldigt fehlten:

Nicht-

Ausschussmitglieder

Bürgermeisterin: A. Josten

OAR Krumbeck

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der als Anlage beigefügten Tagesordnung.

Zum TOP 9 und 10 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

Top 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig

Top 2 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung in 2014 betragen Euro 14.500,-.
Ein Hand Out zum grundsätzlichen Einsparpotential verschiedener Leuchten und Lampentypen für das Amt Selent-Schlesien liegt vor.

Es wird einstimmig beschlossen, die S-H Netz AG zu beauftragen, verschiedene Ausführungsvarianten für die Gemeinde Selent zu untersuchen und darzustellen.
Die dafür anfallenden Kosten von Euro 2.000,- sollen durch die bereits vorhandene Aufnahme des Bestandes durch den Bauhof und das Bauamt und Kooperation mit anderen Gemeinden als gemeinsamer Auftraggeber möglichst gesenkt werden.

Top 3 Regenwasserbeseitigung Gemeinde Selent

Thema: Regenwasserbeseitigung über die Gemeinde oder über die Stadtwerke Lütjenburg

Die Regenwasserentwässerung kann in Zukunft grundsätzlich weiterhin über die Gemeinde Selent oder über die Stadtwerke Lütjenburg erfolgen.

Für die Abgabe des Betriebes an die Stadtwerke spricht, dass so Regen- u. Schmutzwasserbeseitigung gebündelt werden und die vorhandene gute Zusammenarbeit. Gegen die Abgabe spricht die finanzielle Mehrbelastung, die durch noch nicht absehbaren Mehraufwand entstehen kann, und die die Gemeinde gegenüber den Stadtwerken tragen müsste.

Außerdem würde die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Bereich in Zukunft zusätzlich den Haushalt der Gemeinde belasten.

Die Amtsverwaltung empfiehlt den gemeindeeigenen Betrieb.

Ergebnis: 1 Enthaltung, 5 Ja-Stimmen

Thema: Regenwasserkanalisation – Konzeption / Planungsleistungen

Bisher liegt ein Grobkonzept von dem Ingenieurbüro Walter sowie ein Angebot über die Erstellung eines weiteren Sanierungskonzeptes für die Regenwasserkanalisation der Gemeinde durch das Ing. Büro Eisner vor. Beide Büros sind 1-Mann-Betriebe.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig Vorgespräche über die gesamte Planungsleistung mit zwei größeren Büros (Hauck, Kiel und Levsen, Heikendorf) zu führen und zu vereinbaren, dass die Konzeption, im Fall einer Beauftragung als Teil der Gesamtleistung abgerechnet wird.

Der Vorzug der größeren Büros gegenüber den 1-Mann-Betrieben liegt in deren länger dauernder Existenz.

Top 4 Strand Moltörp – Sanierung Straße und Beschilderung

Straßensanierung:

Die Straßenerneuerung soll möglichst auf den vorderen Bereich ausgedehnt werden. Dazu soll über das Amt nach preiswerten Fräsgut z.B. im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten an der B76 / B202 gefragt werden.

Ergebnis: einstimmig dafür.

Beschilderung:

Der Kiosk hat einen neuen Betreiber und öffnet ab Anfang April.

Daher sollen die Wegweiser zum Strand ergänzt werden und das Strandgebäude ein Schild bekommen.

Die Art der Beschilderung wird durch Herrn Simon mit zwei einfachen Fotomontagen dargestellt:

Hinweisschilder in Art und Größe der Bestandsschilder oberhalb des Rahmens befestigt, Gebäudeschild als rechteckige Tafel auf der Fläche des Vorbaus, Größe < 1qm (genehmigungsfrei).

Ergebnis: einstimmig dafür.

Geländer Badesteg:

Die Amtsverwaltung klärt, ob bei dem Badesteg ein Geländer nötig ist.

Ein Angebot dafür liegt über die Fa. Schulz vor.

Ortstermin mit Frau Redmann (UNB):

Die Anpflanzung der Schwarzlerchen fehlt noch, Lage und Größe sind unerheblich.

Das Verlegen des Bauwagens ist nur innerhalb des definierten Bereiches zulässig.

Der Vorbereich des Bauwagens soll nicht mit Hackschnitzeln belegt werden, die Variante: Flies mit Kiesauflage wird durch den Kindergarten geprüft und ggfs. nach Festlegung des Standortes umgesetzt.

Top 5 Neue Abfallsammelbehälter für die Ortslage

Zunächst sollen lediglich die defekten Behälter im Ort ausgetauscht werden.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig dafür den von Norbert Petersen empfohlene Behältertyp als Muster zu bestellen.

Top 6 Trafostation Blumenburger Weg / Eichenredder

Die vorhandene Trafostation soll durch einen Neubau an der Ecke Blumenburger Weg / Eichenredder ersetzt und dadurch von einem Privatgelände auf eine öffentliche Fläche verlegt werden.

Eine Planung durch die SH Netz Agentur liegt vor.

Da die geplante Anlage keinen störenden Einfluss auf die Situation erkennen lässt, wird die Umsetzung vom Bauausschuss einstimmig empfohlen. Eine farbige Gestaltung analog zum Dorfplatz wäre dabei wünschenswert.

Top 7 Berichte und Verschiedenes

- Die Grünfläche am Schulweg hinter Haberkorn wurde von der Gemeinde gekauft, die zukünftige Funktion / Nutzung ist noch unklar.
- Die B 202 wird erneuert, eine weitergehende Information erfolgt über das Straßenbauamt.
- Die Absackung des Dorfplatzes ist behoben.
- Die Tür für das Gebäude am Dorfplatz wird in der 10.KW montiert.
- Kieler Straße 32: Sanierung der Balkone erforderlich.
- Der Knick am Wehdenweg wurde entfernt.
- Der Plattenweg zum Regenrückhaltebecken wurde ausgebessert.
- Der Weg zur Bullenkoppel wurde ausgebessert.
- Breitband: der Verband erweitert sich um das Amt Plön-Land und die Stadt Preetz, am 22.04. findet dazu eine Sitzung im Selenter Hof statt.

Top 8 Einwohnerfragestunde

- Keine Fragen

Top 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Ende der Sitzung: 21:30

Protokollführer

